

Inhalt

	Seite
Vorwort des Herausgebers	V
Vorwort des Verfassers	VII
Verzeichnis der Karten und Abbildungen	XI
A. Vorbemerkungen und Fragestellung	1
B. Der Untersuchungsraum – Vergleiche und ein erster Überblick	4
I. Die Stellung des Mittleren Neckarraumes im wirtschaftsräumlichen Gefüge der BRD	4
II. Der Wirtschaftsraum Stuttgart und seine Nachbarn	7
III. Ein erster Überblick über das Untersuchungsgebiet	9
C. Entwicklung, Struktur und Dynamik des Wirtschaftsraumes	12
I. Die Entwicklung der Industrie bis heute	12
1. Der Beginn der Industrialisierung	12
a) Ausgangssituation und allgemeine wirtschaftliche Lage	12
b) Voraussetzungen und Kräfte bei der Industrialisierung Württembergs	13
c) Frühe Standortfaktoren: der Vergleich Remstal – Filstal	15
d) Erste Ansatzpunkte der Industrie	19
e) Wozu dieser Rückblick? – Begründung und Zusammenfassung	20
2. Die Entwicklung der Industrie bis zum 2. Weltkrieg	21
a) Überblick bis zur Weltwirtschaftskrise	21
b) Die Weltwirtschaftskrise – weitere Merkmale der württembergischen Industrie	21
c) Die Jahre vor dem 2. Weltkrieg und die Verteilung der Industrie 1939	23
d) Zusammenfassung	26
3. Die Wandlungen seit 1939	26
a) Kriegs- und Wiederaufbauphase 1939–1950	26
b) Wachstumsphase 1950–1958	29
c) Sättigungs- und Rationalisierungsphase ab 1958	31
d) Industrie- und Branchenverteilung 1966	32
e) Vergleich der Branchenstruktur 1939–1966	37
f) Typen der Industriebeschäftigten-Veränderung	40
g) Betriebsgrößen	41
h) Zusammenfassung	45
II. Der Mensch in der Industrie, einige sozialgeographische Aspekte	46
1. Wandlungen auf dem Dorf	46
2. Wandlungen in der Landwirtschaft	48
3. Pendelwanderung	51
4. Gastarbeiter	56
5. Arbeiter und Angestellte	60
6. Frauenbeschäftigung	63
7. Löhne und Gehälter	67
8. Zusammenfassung	69

III. Wirtschaftliche Verflechtungen und Mobilität der Betriebe	71
1. Absatzräume und Export	71
2. Zulieferverflechtungen	73
a) Das Beispiel der Salamander AG, Kornwestheim	75
b) Das Beispiel der Daimler-Benz AG, Stuttgart	75
3. Zweigwerke	80
4. Betriebsverlagerungen	87
5. Abhängige oder eigenständige Entwicklung von Industriestandorten und Einflüßbereiche der Industriezentren	99
6. Industrieneugründungen	102
7. Zusammenfassung	103
IV. Einzelne Standortfaktoren und neuere Tendenzen der Standortwahl	106
1. Vererbte Standorte	106
2. Agglomerationsvorteile	106
3. Industriegelände	107
4. Arbeitskräfte	108
5. Verkehr	108
a) Schienen- und Straßenverkehr	109
b) Luftverkehr	110
c) Der Neckarkanal	112
6. Energie	115
7. Wasser – Abwasser – Müllbeseitigung – Luftverschmutzung	116
8. Wertung und Zusammenfassung	117
V. Einige Folgerungen für die Planung	119
D. Versuch einer industriegeographischen Typenbildung	124
E. Regionale Betrachtung einzelner Industrieräume	128
I. Abgrenzung und Untergliederung	128
1. Methode und Abgrenzungsmerkmale	128
2. Abgrenzung des Wirtschaftsraumes Stuttgart	128
3. Untergliederung des Wirtschaftsraumes	130
II. Der zentrale Bereich des Wirtschaftsraumes Stuttgart	132
1. Der Kernraum	132
2. Die Stuttgarter Industrie	134
3. Der Esslinger Industriebereich	144
4. Der Ludwigsburg-Bietigheimer Industriebereich	149
5. Der Fellbach-Waiblingen-Schorndorfer Industriebereich	153
6. Der Leonberger Industriebereich	157
7. Der westliche Filderraum	159
8. Der Böblingen-Sindelfinger Industriebereich	161
III. Industriebereiche am Rande des Wirtschaftsraumes	166
1. Der Industriebereich des Filstales	166
2. Der Kirchheim-Nürtinger Industriebereich	171
3. Der Schwäbisch Gmünd-Heubacher Industriebereich	176
4. Der Backnang-Gaildorfer Industriebereich	179
5. Der Mühlacker-Vaihinger Industriebereich	182
F. Die wichtigsten Ergebnisse der Arbeit	185
Summary	189
Literatur- und Quellenverzeichnis	191